

# Den Trends auf der Spur

Wie Zukunftsforschung das Brillendesign beeinflusst – beobachtet am Beispiel von Imago



Ab dem nächsten Jahr fließen Erkenntnisse aus der Trendforschung in die Kollektionen ein. Unser Foto: Brillenfassung Imago Ultralight

Trendige Farben setzen neue Kaufimpulse, angesagtes Design macht eine Brille zum Must-have, die richtigen Details begeistern die Käufer. Doch es braucht mehr als nur modisches Gespür und einen tiefen Blick in die Zauberkugel, um die Entwicklungen der Zukunft zu prognostizieren.

## Zwei Jahre im Voraus planen

Die Imago Eyewear GmbH ist seit Beginn des Jahres 2018 Mitglied der renommierten internationalen Trendplattform WGSN (World Global Style Network) und nutzt die Instrumente und Informationen des Netzwerks. Dazu gehören eine verlässliche Trendvorschau zwei Jahre im Voraus, 22 Millionen gespeicherter Bilder, monatlich 250 neue Fashion-Reports. Studien über die Konsumenten von heute und morgen fließen ebenso in die neuen Entwicklungen ein wie Trends aus den Bereichen Verkauf, Marketing, Verbrauchermärkte.

## Was machen die „Baby-Boomer“ heute?

So jung die Zusammenarbeit, so interessant die Veränderungen, die aufgrund der „forecasts“ auf den Weg gebracht werden. So wird zum Beispiel die Kernmarke Imago ganz behutsam auf eine neue Zielgruppe ausgerichtet werden, wie uns Product Managerin Claudia Hollergschwandtner verrät. Im Visier: die Generation der längst etablierten „Baby-Boomer“. Bewährtes wird moderner, trendiger und frischer interpretiert. „Natürlich muss man die Trends und Farben auf die eigene Produktpalette, die eigenen Kollektionen und passend zur Marke umsetzen, dennoch ist durch die sehr frühe Trendvorschau eine deutlich zielgerichtetere Produktentwicklung möglich.“ Claudia Hollergschwandtner hält es für wichtig, rechtzeitig entscheiden zu können, welchen Trend man aufgreifen möchte, um zum richtigen Zeitpunkt am Markt zu sein. Durch bessere Kenntnisse über die Zielgruppen und deren Kaufverhalten lassen sich deren Wünsche in den Kollektionen besser widerspiegeln.

## Was kommt, was bleibt?

Die ersten Imago-Modelle, die durch die Zukunftsprognosen der WGSN beeinflusst sein werden, kommen 2019 auf den Markt, die Designskizzen gelten noch als topsecret. Den Trendscouts unter unseren Lesern sei nur so viel verraten: Das derzeit angesagte Thema der Pilotenbrille wird auch in Zukunft wichtig bleiben und neu interpretiert werden, außerdem sollen die wiederentdeckten Cateye-Formen für die Kollektionen von Imago adaptiert werden.

*Petra Bäuerle*